



EWWE

Die EWE in Zahlen

2022

8,6 Mrd. €
Umsatz

463,5 Mio. €
Ergebnis

Ø 10.185
Mitarbeitende

1,4 Mio.
Stromkundinnen und -kunden

0,7 Mio.
Gaskundinnen und -kunden

0,7 Mio.
Telekommunikationskundinnen
und -kunden



EWE



**FERNWÄRME
HEIZUNGSBAU
SERVICE**



Die 100%ige Tochter TEWE
aus Erkner versorgt etwa
2.600 Wohnungen in Erkner
mit Wärme.

Fernwärme in Erkner

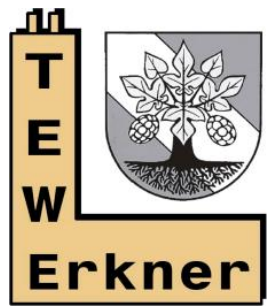
Kundenstruktur

Wärmeabnahme in 2022 lag bei 18.400 MWh.

Kunden sind:
die Wohnungsbaugesellschaft Erkner mit 2.300 Wohnungen,
das Bildungszentrum Erkner e.V.,
die Stadt Erkner und weitere kleinere
Geschäfts- und Privatkunden



Fernwärme in Erkner – Eine kurze Übersicht



Heizhaus Mitte

Erdgaskessel: Heizleistung 12,0 MW

Fernwärmeleitungslänge: 2,9 km

Heizhaus Buchhorst

Erdgaskessel: Heizleistung 7,4 MW

Fernwärmeleitungslänge: 1,9 km

Heizhaus Flakenseeweg

Erdgaskessel: 6,2 MW

Fernwärmeleitungslänge: 2,6 km



Fernwärme in Erkner – Herausforderungen

Konzepte zur Senkung der Systemtemperatur des Fernwärmenetzes sind notwendig, um die Einbindung neuer Technologien zu ermöglichen.

Dies kann nur in Zusammenarbeit mit den Kunden erfolgen.

Hierbei ist eine Balance zwischen Ökologie und Ökonomie wichtig.



Fernwärme in Erkner – Projekt Bildungszentrum Erkner

Objekt:

Bildungs- und Tagungszentrum
sowie Hotelanlage mit SPA

Versorgung:

Fernwärme aus dem Heizhaus Mitte der TEWE

Anschlussleistung Fernwärme: 1.100 kW

Primärtemperaturen:

95°C / 55 °C bei -14°C Außentemperatur

75°C / 55 °C Sockeltemperatur-Sommer

Sekundärtemperaturen BZE:

70°C / 50 °C Temperaturen



Fernwärme in Erkner – Projekt Bildungszentrum Erkner

Objekt:

Bildungs- und Tagungszentrum
sowie Hotelanlage mit SPA

Fernwärmeversorgung mit reduzierter Leistung und
Einbindung einer Wärmepumpe in den Rücklauf

Luft/Wasser-Wärmepumpe mit Scrollverdichter vom
Hersteller Daikin

Heizleistung:

575 kW bei 60 °C (max. 650 kW)

COP: 2,249 Auslegung



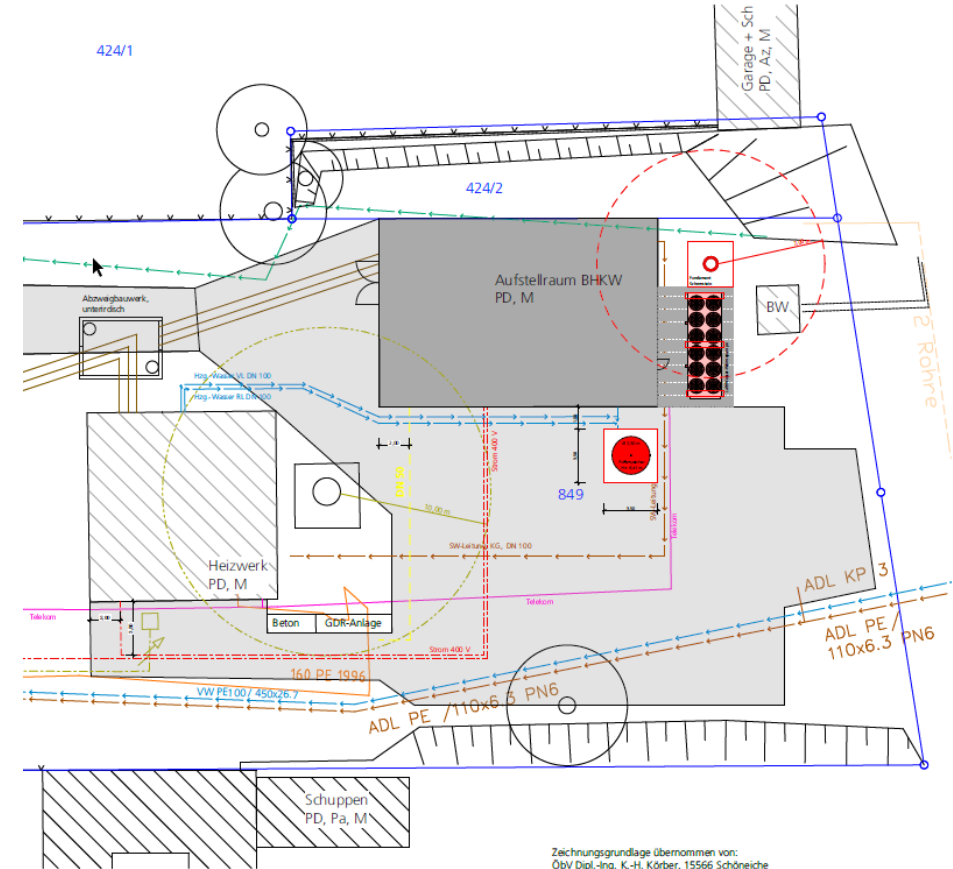
Fernwärme in Erkner – Nächsten Schritte

Transformationspläne sind in Arbeit.

In Erkner Mitte planen wir die Nutzung eines Biomethan-BHKW, mit dem wir Strom und Wärme produzieren und eine Wärmepumpe, die wiederum den Strom aus dem BHKW nutzt.

Das BHKW dient hier als Brücke zur Dekarbonisierung. Die Wärmepumpenleistung kann stufenweise erweitert werden.

Die politischen Rahmenbedingungen für Wärmepumpen müssen verbessert werden.



Vielen Dank

Andreas Saadhoff
Geschäftsführer

E-Mail: saadhoff@tewe-energie.de

TEWE Energieversorgungsgesellschaft mbH
Julius-Rütgers-Str. 11
15537 Erkner



FERNWÄRME
HEIZUNGSBAU
SERVICE